



HESSISCHER LANDTAG

02. 06. 2022

INA

Berichts Antrag

Fraktion der SPD

Erreichbarkeit der Polizei in Hessen

Die Landesregierung wird ersucht, im Innenausschuss (INA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Ist für jede Bürgerin bzw. jeden Bürger in Hessen gewährleistet, dass die zuständige Einsatzstelle bzw. Notrufstelle der Polizei unmittelbar erreicht wird? Wenn nein, warum nicht?
2. Werden nicht entgegengenommene Notrufe (zentral) registriert?
 - a) Wenn ja, wie wird mit den eingegangenen Notrufen weiter verfahren bzw. werden gezielte Rückrufe getätigt?
 - b) Wenn nein, warum nicht?
3. Werden nicht entgegengenommene Notrufe statistisch erfasst?
 - a) Wenn ja, wie viele solcher Notrufe wurden für 2020 und 2021 erfasst?
 - b) Wenn nein, warum nicht?
4. Wie viele Notrufe sind seit Einführung der „nora“-App in Hessen über diese bei der hessischen Polizei eingegangen?
5. Ist der Landesregierung bekannt, dass es Straßen, Wege sowie Adressen in Hessen gibt, die weder auf der Website der hessischen Polizei noch in der „nora“-App zu finden sind?
6. Falls der Landesregierung bekannt ist, dass es Straßen, Wege und Adressen in Hessen gibt, die weder auf der Website der hessischen Polizei noch in der „nora“-App zu finden sind: Seit wann ist der Landesregierung dieser Umstand bekannt und was hat sie bisher unternommen, um hier Abhilfe zu schaffen?
7. Falls der Landesregierung nicht bekannt ist, dass es Straßen, Wege und Adressen in Hessen gibt, die weder auf der Website der hessischen Polizei noch in der „nora“-App zu finden sind: wann und in welcher Weise wurde die Vollständigkeit der zugrundeliegenden Datenbanken überprüft bzw. wann und in welcher Weise wurden die aktuell gültigen Straßenverzeichnisse – insbesondere auch diese der kreisfreien Städte – mit den zugrunde liegenden Datenbanken bei der hessischen Polizei abgeglichen? Sofern dies nicht stattgefunden hat, warum nicht?
8. Der Innenminister führte laut einem „SPIEGEL“-Bericht vom 2. Februar 2021 veraltete Technik als Grund für den nicht erfolgten Notrufüberlauf und die somit nicht angenommenen Anrufe in der Nacht des Anschlags in Hanau an. Ist die hessische Polizei mittlerweile entsprechend technisch ausgestattet und, sofern zutreffend, seit wann ist diese verbesserte Notrufinfrastruktur in Betrieb? Wenn nein, warum nicht?
9. Wie plant die Hessische Landesregierung sicherzustellen, dass die Bürgerinnen und Bürger in Hessen im Fall von möglichen Cyberangriffen, unabhängig von ihrem aktuellen Aufenthaltsort in Hessen, in Erfahrung bringen können, welche örtliche Polizeidienststelle für ihren aktuellen Standort bzw. Aufenthaltsort zuständig ist?

Wiesbaden, 2. Juni 2022

Der Fraktionsvorsitzende:
Günter Rudolph